

ALLEN INTERESSIERTEN PERSONEN

Antragsteller: Jakowleva Olga Nikolajevna

ANTRAG

ueber die Feststellung des Faktes der Anerkennung von Grabovoi Grigori Petrovich als Heiler und Hellseher.

Geburtsdatum und Geburtsort: Ich wurde am 17. 02. 1958 im Dorf Goročovka, Woronesher Gebiet geboren;

Nummer und Serie der Geburtsurkunde: Niederschrift ueber meine Geburt war durch die Organe des ZAGS Nr. 038242 I-NR vollzogen.

Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann wurde das Dokument ausgestellt: Personalausweis: Pass XIX-NP Nr. 655676.

Im Zusammenhang damit, dass ich mich an Grabovoi Grigori Petrovich, geboren am 14. November 1963 in der Ansiedlung Kirowskij, Kirowskij Bezirk, Tschimkenter Gebiet, Kasachische SSR (Geburtsurkunde Serie II-OG Nr. 463794, Pass Serie III-OG Nr.586058, ausgestellt am 01.02.1980) am 04.11.1997 in Moskau bezueglich der Neubildungen gewandt habe.

Ich erklare, dass Grabovoi Grigori Petrovich wirklich ein Heiler ist. Ich hatte mich an Grigori Petrovich Grabovoi um Hilfe gewandt bezueglich der Neubildungen im Gebiet der Gebaermutter mit den Abmessungen 0,5 cm. Das bestaetigen die Ergebnisse der Untersuchungen: vom 09.01.92 im ZMSTsch-122 vom MZ der UdSSR – Arzt, Professor Baskanov W. P. und vom 19.10.96 im DU „Ulsonik“ – Arzt Rodionova I. W.

G. P. Grabovoi hat mit mir drei direkte Sitzungen durchgefuehrt – 03.10.96, 21.10.96, 18.12.96 und eine Fernsitzung – 20.11.96, und außerdem habe ich selbst eine Massage an bestimmten Punkten durchgefuehrt.

Die gesamte Heilungsperiode war ohne irgendwelche medikamentose und chirurgische Eingriffe durchgefuehrt. Die wiederholte Untersuchung der UZI des kleinen Beckens vom 03.03.97 im ZWKG namens – Arzt Gromov A. I. – hat gezeigt, dass die Echostruktur des Myometriums nicht gleichmaessig ist, ohne schaedliche Einschluesse. Pathologische Bildungen im Gebiet der Gebaermutter wurden nicht festgestellt.

Der Zustand meiner Gesundheit hat sich um ein Vielfaches verbessert.

Die Kopie der Ergebnisse der Untersuchungen lege ich bei.

Ich bitte meinen Antrag auf der Grundlage der Dokumente, die meine Person bestaetigen und auf der Grundlage der oben dargelegten Beweise zu beglaubigen.

(Unterschrift) Jakowleva O. N. 11.11.1997

Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes 604 _____

Stadt Moskau, Elfter November Neunzehnhundertsiebenundneunzig bescheinige ich, Wroblewskaja L. E., Notar von Moskau, die Echtheit der Unterschrift von Jakowleva Olga Nikolajevna, die in meiner Anwesenheit vollzogen wurde.

Die Person, die das Dokument unterzeichnet hat, ist festgestellt.

Registriert im Register unter Nr. 1-6711.

Nach Tarif wurden 4.175 Rubel eingezogen.

Notar (Unterschrift) Wroblewskaja L. E.

Rundes Amtssiegel, welches folgenden Text enthaelt: „Stadt Moskau. Notar Wroblewskaja L. E.“

Numerierte Seite des Blattes Nr. 605 _____

Rechteckiger Stempel, der folgenden Text enthaelt: „ZMSTsch-122 MZ UdSSR.
Kabinett fuer Ultraschalldiagnostik“
ULTRASCHALLTOMOGRAPHIE

F.I.O. Jakowlewa O. N., 33 Jahre
Datum der Untersuchung 09.01.1992
UZI des kleinen Beckens: Gebaermutter mit Anzeichen einer Adenomyose 65,0 x 38,0 x 48,0.
Endometrit 4 mm. Hinter der Gebaermutter Vernarbungsprozess mit einem Durchmesser von 3 cm.
Linker Eierstock 2,2 x 2,5 cm, der rechte ist kleinzystisch veraendert mit Entzuendungsprozess.
(Unterschrift des Arztes)

Numerierte Seite des Blattes Nr. 606 _____

Dreieckiges Siegel, das folgenden Text enthaelt: „Ultraschalldiagnostik “Ulsonik“ 19.10.1996.
Jakowlewa O. N., 38 Jahre, P. m. 26/VIII.96.
Die Gebaermutter ist nach links verschoben, nach vorn. Abmessung: 56x42x50 mm, die Konturen sind nicht gleichmaessig.
Gebaermutterhoehle: M-echo=6 mm, verschoben nach hinten.
Eierstock links: 43x25x31 mm.
Eierstock rechts: 41x27x19 mm.
Beide Eierstoেকে haben fluessige Einschliesse, von einer nicht richtigen Form d 12-15 mm.
In der Dicke der Gebaermutter werden hypoechogene Einschliesse von gerundeter Form 14x16 mm festgestellt.
(Unterschrift des Arztes) Persoenliches Siegel des Arztes

Nicht nummerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr. 606 _____

Im Raum hinter der Gebaermutter sind hypoechogene Einschliesse mit nicht klaren Konturen 29x17 mm festgestellt.

SCHLUSSFOLGERUNG: Adenomyose (Knotenform?)
 Endometriose der Eierstoেকে (kleine Form)
 Endometrioidischer Herd in dem Raum nach der

Gebaermutter
Rundes Siegel, das folgenden Text enthaelt: „Arzt Rodionova Irina Wiktorovna“.
(Unterschrift)

Numerierte Seite des Blattes Nr. 607 _____

AUFNAHMEN DER ERGEBNISSE DER UZI
AUFNAHME Nr. 1: Herd der Endometriose im Raum hinter der Gebaermutter.
AUFNAHME Nr. 2: M-echo=6 mm
Nicht nummerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr. 697 _____
AUFNAHMEN DER ERGEBNISSE DER UZI
AUFNAHME Nr. 1: rechter Eierstock.
AUFNAHME Nr. 2: Herd der Adenomyose.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 608 _____

Dreieckiger Stempel, der den folgenden Text enthaelt:
„Ultraschalldiagnostik
„Ulsonik“
19.02.1997.
Jakowlewa O. N., 39 Jahre
Die Gebaermutter ist nach links vorn verschoben, auf Grund dessen ihre Visualisierung erschwert ist.
Abmessungen: 50x35x52 mm
Konturen sind gleichglatt.
Gebaermutterhoehle: M-echo mittelseitig gelegen – 3 mm.
Gebaermutterhals: in der vorderen Wand Zyste d=4 mm.

Eierstock links: 32x19 mm.
Eierstock rechts: 33x20 mm.
Beide Eierstöcke enthalten kleine Zysten d=3-4 mm.
Die Echostruktur der Myometrie ist gleichartig, ohne fokale Veränderung.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 609 _____

AUFNAHMEN DER ERGEBNISSE DER UZI

AUFNAHME Nr. 1: Linker Eierstock.

AUFNAHME Nr. 2: Gebaermutter – N. Zyste im Gebiet des Halses.

Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr. 609 _____

AUFNAHMEN DER ERGEBNISSE DER UZI

AUFNAHME Nr. 1: Rechter Eierstock.